

**SPD-Fraktion im Rat der
Landeshauptstadt Hannover**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

10.11.2008

In den

- Sozialausschuss
- Verwaltungsausschuss

Haushaltsbegleit Antrag gem. § 34 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover
Zur DS 1843/2008 – Verwaltungshaushalt
Finanzstelle 0215.000 Beschäftigungsförderung
Maßnahme zur Qualifizierung von ausstiegswilligen
Prostituierten

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, **max. 50.000.- €** aus vorhandenen Beschäftigungsförderungsmitteln zur Qualifizierung und beruflichen Neuorientierung für Frauen, die aus der Prostitution aussteigen wollen, einzusetzen. Dazu soll ein Netzwerk gebildet werden mit Trägern der beruflichen Qualifizierung, Verbänden, Institutionen und Interessenten der freien Wirtschaft. Die 50.000.- € werden nur dann eingesetzt, wenn es der Verwaltung gelingt, eine Gesamtförderung der Maßnahme durch Drittmittel, u. a. ESF-Mittel, nachzuweisen.

Begründung:

Ausstiegswillige Prostituierte haben aufgrund der oft fehlenden beruflichen Qualifikation schwer, wieder den Anstieg in ein normales Berufsleben zur Sicherung ihres Lebensunterhalts zu finden, da sie aufgrund ihrer selbstständigen Tätigkeit keinen Anspruch auf Leistungen der Arbeitsagentur haben. Deshalb müssen Maßnahmen der Berufsförderung bereits im Vorfeld sorgfältig geplant und vorbereitet werden, um dann individuelle und aussichtsreiche Lösungen zu entwickeln, die in einem zweiten Schritt ggf. durch das Arbeitsamt gefördert werden könnten.

Es besteht ein Interesse daran, diesen Frauen zum Ausstieg zu verhelfen, da sie oft minderjährige Kinder haben und diese durch das Umfeld der Prostitution geprägt werden, mit entsprechenden psychosozialen Folgen. Weiterhin geraten die Prostituierten mit zunehmendem Alter in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Unterdrückung und Erniedrigung.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender